

Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. II des Gesetzes vom 22.03.2012 (GVOBl. S. 371) in Verbindung mit den §§ 1 und 26 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 vom 07.12.2011 (BGBl. I S. 2592), wird nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. November 2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Schwarzenbek erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes,
- b) von allen in der Gemeinde vorhandenen Unternehmen eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | |
| | I. ab 2013 | 390 v. H. |
| | II. ab 2015 | 410 v. H. |
| | b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) | |
| | I. ab 2013 | 390 v. H. |
| | II. ab 2015 | 410 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer nach Ertrag | |
| | I. ab 2013 | 395 v. H. |

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt ab dem 01.01.2013 in Kraft.

Schwarzenbek,

L.S.

Stadt Schwarzenbek
Der Bürgermeister
Frank Ruppert